

## Kandidatenprofil 301.301.790

<b>Position</b>	<b>Chefärztin Neurologie</b>
<b>Wunschregion</b>	<b>Süddeutschland &amp; Norddeutschland, Gesamt-Deutschland</b>
<p>42-jährige PD, derzeit Leitende Oberärztin an Universitätsklinik mit Schwerpunkt vaskuläre Neurologie, stellvertretende Leitung Stroke Unit und Zentrale Notaufnahme, Expertin für neuromuskuläre Erkrankungen und neurologische Frührehabilitation Phase B, Ambulantisierung, interessiert sich für eine Stelle als Chefärztin in einem großen Akutkrankenhaus mit Präferenz für Maximalversorgung</p>	
<b>Geburtsjahr, Alter Geschlecht</b>	1982, 42 a' Weiblich
<b>Staatsbürgerschaft</b>	Deutschland
<b>aktuelle Position</b>	Leitende Oberärztin für Neurologie, Schwerpunkt vaskuläre Neurologie
<b>Klinische Schwerpunkte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neurovaskuläre Erkrankungen (interdisziplinäre Akuttherapie des Schlaganfalls)</li> <li>• Neurologische Intensivmedizin</li> <li>• Multiple Sklerose</li> <li>• Myasthenia gravis und neuromuskuläre Erkrankungen, Geriatrie</li> <li>• Delirbehandlung</li> <li>• Klinische Neurophysiologie</li> <li>• Neurologische Ultraschalldiagnostik</li> <li>• Elektrophysiologie (EMG NLG)</li> </ul>
<b>Organisatorische Schwerpunkte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Personalführung (ÄrztInnen)</li> <li>• Arbeitsgruppe (Interdisziplinär)</li> <li>• Neurovaskuläres Netzwerk</li> <li>• Auditorin – Stroke Unit</li> </ul>
<b>Werdegang Berufserfahrung (Auszug)</b>	<p><b>Seit 07/2022:</b> Leitende Oberärztin der Klinik für Neurologie, Klinikum T</p> <p><b>Seit 03/2019:</b> Personaloberärztin, Klinik für Neurologie, Klinikum T</p> <p><b>05/2017 – 03/2019:</b> Oberärztin, Klinik für Neurologie, Klinikum T</p> <p><b>08/2009 – 05/2017:</b> AA, Klinik für Neurologie und experimentelle Neurologie, Klinikum C</p>
<b>Ausbildung</b>	<p><b>11/2022:</b> Habilitation, Neurologie</p> <p><b>06/2022:</b> Ausbildungsberechtigung Neurologische Ultraschalldiagnostik, DEGUM</p>

<p><b>Kurs/Diplome</b></p> <p><b>WB-Berechtigung</b></p>	<p><b>Seit 2018:</b> (Re-)Zertifizierungen Neurovaskuläres Netzwerk und überreg. Stroke Unit</p> <p><b>09/2016:</b> EP-Zertifikat, D.G. f. Klinische Neurophysiologie &amp; funktionelle Bildgebung (DKGN)</p> <p>09/2016: EMG-Zertifikat, DGKN</p> <p><b>04/2016:</b> Fachgebundene genetische Beratung</p> <p><b>01/2010:</b> Promotion</p> <p>Externe Fachberaterin/Auditorin DSG i.R. der Stroke Unit für Zertifizierungen</p> <p><b>Seit 2018:</b> Seminare für Führungskräfte + Personal Coaching</p> <p>WB Intensivmedizin (18 Monate) WB Neurologie</p>
<p><b>Lehre</b></p> <p><b>Wissenschaftliche Tätigkeiten</b></p>	<p><b>Seit 11/2022:</b> Fach Neurologie</p> <p>Ko-Leitung Studienzentrale Leitung Prüfungsgruppe Über 60 Publikationen in Zeitschriften</p>
<p><b>mögl. Stellenantritt</b></p>	<p>6 Monate</p>
<p><b>Historie und Motivation</b></p>	<p>Die 42-jährige habilitierte Kandidatin stammt aus Norddeutschland und arbeitet seit 7 Jahren an einer Universitätsklinik in Süddeutschland, wo sie derzeit als Leitende Oberärztin (LOA) tätig ist. Sie leitet die neurologische Intensivstation, und ihre Schwerpunkte liegen in der vaskulären Neurologie, insbesondere in der Schlaganfallprävention und -therapie. Sie hat umfangreiche Erfahrung im Aufbau von Stroke Units und ist in diesem Bereich auch als Auditorin tätig. Die Kandidatin ist es gewohnt, große Arbeitsgruppen zu führen, insbesondere im interdisziplinären Kontext. Darüber hinaus ist sie Expertin für Multiple Sklerose und genetisch bedingte neuromuskuläre Erkrankungen.</p> <p>Ihre langjährige praktische Erfahrung in der neurologischen Frührehabilitation (Phase B) sowie ihr Engagement für die Ambulantisierung spiegeln ihre vielseitige Expertise wider. In ihrer nächsten beruflichen Station möchte sie auch Geriatrie als Schwerpunktbereich integrieren.</p>

Die Suche nach einer neuen Herausforderung entspricht ihrem beruflichen Werdegang. Sie strebt sowohl fachliche als auch persönliche Weiterentwicklung an und möchte nun den nächsten Karriereschritt gehen. Ihr Ziel ist es, eine eigene Abteilung zu leiten und gemeinsam mit einem motivierten Team zu gestalten. Idealerweise möchte sie in einem Akutkrankenhaus der Maximalversorgung als Chefärztin tätig sein.

Die Kandidatin ist deutschlandweit flexibel, wenn der neue Arbeitsplatz interessante Aufgaben bietet. Besonders interessieren sie Standorte in Baden-Württemberg, Bayern, Niedersachsen und Brandenburg.

**Bei Interesse an diesem Kandidaten wenden Sie sich bitte an:**

**Dr. Gerhard Polak, E-Mail: [gpolak@goinginternational.org](mailto:gpolak@goinginternational.org)  
Tel.+43 (0)1 798 2527-1**